

[46093] **Bitte um Rücksendung**

aller remissionsberechtigten Exemplare von:

Gesundheitskalender pro 1890,

da es mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen mangelt. Ich kann nach dem 1. Januar 1890 nichts mehr zurücknehmen, und werde mich event. hierauf berufen.

Firmen, welche noch Absatz erhoffen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen; ich bin in Ausnahmefällen zur Verlängerung der Remissionsfrist bereit!

Berlin S.W.

Wilhelm Heib (Gustav Schuhr).

[48372] Dringend erbitte zurück:

Bajonett-Fechtschule, praktische. Klein-Oktav, blauer Umschlag. 60 J netto.

Durch Erfüllung unser Bitte wären zu Dank verpflichtet.

Berlin, 12. Dezember 1889.

G. S. Mittler & Sohn.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[48242] Ein gut empfohlener strebsamer und zuverlässiger jüngerer Gehilfe mit guter Schulbildung und gefälliger Handschrift wird zu baldigem Antritt gesucht von

G. F. Schmidt's Untv.-Buchhandlung
in Straßburg.

[48383] Für eine Sortimentsbuchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag wird ein nicht zu junger Gehilfe für sofort oder 1. Januar gesucht. Gef. Angebote m. Photographie u. Gehaltsansprüchen unter B. B. 48383 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[48342] Ein jüngerer Verlagsgehilfe mit bescheidenen Ansprüchen findet bei mir sofort oder zu Neujahr Stellung, zunächst bis Ende März 1890. Bedingung: zuverlässiges Arbeiten und gute Handschrift. Gefällige Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbitte ich mir schriftlich.
Weimar. Herm. Weißbach.

[48110] Suche zu sofort oder 1. Januar für meine Buch-, Musikalien-, Schreib- und Galanteriewarenhandlung, verbundenm. Druckerei, einen intelligenten Buchhandlungsgehilfen, flotten Verkäufer. Station im Hause; Gehaltsansprüche, Zeugnisse nebst Photographie erbeten.

Lauenburg (Pommern). **H. Badengoth.**

[48159] Jüngerer Gehilfe mit guten Sortiments- u. etwas Sprachkenntnissen in unsere Musikalienhandlung gesucht.

Angebote mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Alter, Abschrift der Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Photographie gef. direkt erbeten.

Bad Kreuznach.

Carl Glock & Sohn.

[47927] Ein jüngerer Gehilfe, evang., mit guter Handschrift, zum 1. Januar gesucht. Kenntnis des Papierfachs erwünscht. Bewerbungen unter K. 47927 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[47561] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen nicht zu jungen, an exaktes Arbeiten gewöhnten Gehilfen katholischer Konfession, der im Stande ist, die Sortimentsabteilung meines Geschäftes selbständig zu leiten. Fertigkeit in der französischen Umgangssprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Reg. **Paul Eben.**

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[4838] Ein Schreiber von etwa 18 Jahren mit hübscher, flotter Handschrift, der im Buchhandel oder einem ihm verwandten Zweige gearbeitet hat und mit den Kontorarbeiten vertraut ist, wird zu Neujahr in meine Buchbindererei gesucht. — Angebote nur schriftlich erbeten.
Leipzig, 12. Dezember 1889

H. Sperling.

[48267] Einen jungen intelligenten, im Kundenverkehr erfahrenen Gehilfen sucht zum sofortigen Antritt.

Bochum.

Oscar Hengstenberg's Buchhandlung
Jul. Loewe.

[48259] Ein junger Gehilfe, welcher Lust und Befähigung hat, für eine täglich erscheinende große Zeitung Anzeigen zu sammeln und für weitere Verbreitung des gut eingeführten Blattes zu wirken, findet sofort Stellung.

Da neben Gehalt auch Provision gezahlt wird, kann die Stellung bei energischer Thätigkeit zu einer sehr einträglichen werden.

Angebote unter S. G. mit Zeugnisabschriften und Angabe der bisherigen Thätigkeit postlagernd Hamburg erbeten.

[48258] Als Vertreter des Prinzipals mittlerer Druckerei mit Zeitung geeignete kathol. Persönlichkeit gesucht. Selbe muß in Buchführung, Inzeraten- u. Expeditionswesen fix, in Organisation gewandt, mit Buchhandel vertraut sein. Dauernde Stellung. Fikto-Angeb. mit Gehalts-Anspruch, Referenzen u. curr. vitae unter J. K. 209 an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[47410] Für einen im 30. Lebensjahr stehenden, ledigen und militärfreien Buchhändler suche ich bald oder später anderweitige, auch überseeische Stellung. Betreffender war bis jetzt in bedeutenden Handlungen Deutschlands, Oesterreichs und Italiens thätig und bekleidet seit drei Jahren einen ungekündigten Vertrauensposten als Leiter einer Filiale. Die ihm zur Verfügung stehenden Zeugnisse und Empfehlungen, seine ausgebreiteten Litteratur- und Sprachkenntnisse, verbunden mit den in verantwortungsvoller Stelle gesammelten Erfahrungen, befähigen ihn, auch gesteigerten Anforderungen zu entsprechen.
Leipzig, Dezember 1889.

F. A. Brockhaus.

[48309] Ein mit sehr guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Gehilfe, der seine Lehre in einer Stettiner Sortimentshandlung bestand und von seinem Prinzipal aufs wärmste empfohlen und bis Oktober 1891 militärfrei ist, sucht zur weiteren Ausbildung unter den bescheidensten Ansprüchen, event. auch als Volontär, zum 1. Januar Stellung in in einer grösseren Leipziger Verlags-handlung.

Nähere Auskunft erteilt Herr **Edwin Schloemp** in Leipzig, Thalstr. 27.

[48256] **Sofort** oder später sucht Familienverhältnisse wegen Primaner in **Lehre** zu treten.

Gef. Angebote **Berlin** hauptpostlagernd G. E. 114.

[47770] Ein junger Mann, der seit einem Jahre die Lehre in einer der bedeutendsten Sortimentsbuchhandlungen Rheinlands verlassen hat und augenblicklich in einer rheinischen Universitätsstadt arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement einzugehen. Suchender ist der französischen Sprache mächtig. Gef. Angebote erbitte unter R. F. 802 durch Herrn Carl Enobloch in Leipzig.

[47322] Ein intelligenter, vielseitig erfahrener und gebildeter Buchhändler, hervorragende Arbeitskraft, befähigt zur Leitung und Verwaltung e. größeren Etablissements, sucht gut dotierte Lebensstellung. Gef. Angebote befördert unter # 47322 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[48130] Ein j. Buchhändler m. Gymnasialbildung, 26 Jahre alt, evang., militärfrei, mit tüchtigen Sortimentskenntnissen und guten Empfehlungen, — auch im Verlag nicht unerfahren, sucht für 1. Januar 1890 Stellung in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Gef. Anerbieten unter C. B. 48130 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[48407] Junger, militärfreier Buchhalter od. Expedient der in einer Buch- u. Steindruckerei mit Blattverlag beschäftigt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung.

Anerbieten erbittet **Alfred Strittmater** in Bonndorf (Baden).

[47758] Ein im Buch-, sowie Journalverlag durchaus erfahrener, best. empf. Gehilfe sucht p. 1. Jan. Stellg. Gef. Ang. unter Ziffer P. L. postlagernd, Postamt Hedemannstr. Berlin erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Veränderte Adresse!

[48243]

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute ab:

Grosse Bergstrasse 30.

Fernsprech-Anschluss unt. 363 Expedition des Altonaer Tageblatt.

Altona, 11. Dezember 1889.

A. C. Reher.

An die Herren Verleger.

[48299]

Unser „Archiv der Pharmacie“ bringt vom Jahrgang 1890 ab nur Original-Abhandlungen. Dagegen wird der

„Apotheker-Zeitung“

Organ des Deutschen Apotheker-Vereins

unter Redaktion des Herrn Prof. Dr. Bedurft in Braunschweig ein Beiblatt

„Repertorium der Pharmacie“

hinzugefügt, welches in systematischer Anordnung über alle Vorkommnisse auf pharmazeutischem Gebiete berichtet.

Wir bitten deshalb, Rezensionsexemplare, Tauschzeitschriften etc. künftig uns nur für das „Repertorium der Pharmacie“ entweder auf dem Wege des Buchhandels (Kommissionär: Immanuel Müller in Leipzig) oder direkt zukommen zu lassen.

Berlin, im Dezember 1889.

Hochachtend

Selbstverlag

des

Deutschen Apotheker-Vereins.

(Adresse: Centralbureau des Deutschen Apotheker-Vereins, Berlin SW. 12, Zimmerstraße 3/4)

925